

## Freunde des Caritas Baby Hospital

Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,



„... nach Jahrzehnten der Vertreibung ... und ständigem Leiden ist nun die Zeit gekommen, wie andere Völker der Welt zu leben. Frei in einem souveränen und unabhängigen Heimatland.“ Mit diesen Worten warb Mahmoud Abbas, Präsident von Palästina, am 23. September 2011 vor der UN-Generalversammlung um die Anerkennung seines Landes als eigenständiger Staat. Bei den Palästinensern, Christen wie Muslime, fand die Rede viel Beifall. Inzwischen ist die Euphorie verflogen. Der Alltag ist zurückgekehrt. Armut, Unsicherheit und Not sind überall greifbar. Inmitten dieser Realität gibt es aber auch Oasen der Zuversicht und der Hoffnung: Das Caritas Baby Hospital in Bethlehem ist ein solcher Ort. Unbürokratisch, konkret und verlässlich helfen die Verantwortlichen den ärmsten und schwächsten Gliedern der Gesellschaft, den kranken Kindern. Sie tun dies, weil sie davon überzeugt sind, dass vor allem die Kinder die Hoffnung des palästinensischen Staates sind.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung unserer Initiative und bitten Sie auch zukünftig um Ihr Gebet und Ihre Hilfe.

*Freunde des Caritas Baby Hospital*

## Nachrichten vom Caritas Baby Hospital

### **Dr. Hiyam Marzouqa im Interview mit Radio Vatikan**

Die Chefärztin des Caritas Baby Hospital weist in einem Gespräch mit Radio Vatikan auf die aktuellen politischen Umstände hin, die die tägliche Arbeit des Krankenhauses massiv beeinträchtigen. Das Krankenhaus ist auch weiterhin auf tatkräftige Spender und Spenderinnen angewiesen. Das Interview findet sich auf der Homepage von Radio Vatikan: <http://www.oecumene.radiovaticana.org/ted/articolo.asp?c=515385>.

### **Neuer Ansprechpartner im Caritas Baby Hospital**

Seit Mitte August gibt es für Besucher und Journalisten einen weiteren Ansprechpartner im Caritas Baby Hospital. Der Schweizer Reto Mischler leitet nun zusammen mit Bashir Qonqar die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Krankenhauses.

## Allgemeine Informationen

### **Bischöfe fordern Zwei-Staaten-Lösung für Palästina**

Anlässlich des Antrags der Palästinenser auf eine UN-Mitgliedschaft haben sich die Patriarchen und Bischöfe der christlichen Kirchen in Jerusalem für eine Zwei-Staaten-Lösung ausgesprochen. Das vollständige Kommuniqué findet sich unter <http://www.elcjh.org>.

### **Pax Christi Deutschland unterstützt einen unabhängigen Palästinenserstaat**

Die Vizepräsidentin von pax christi Deutschland, Wiltrud Rösch-Metzler, fordert die Unterstützung der Palästinenser auf einen eigenen Staat. In aller Deutlichkeit weist sie darauf hin, „dass es jetzt wichtig ist, die UNO-Resolution der Palästinenser zu unterstützen.“ (rv/pm 28.07.2011)

### **Israel: 26 EU-Politiker für scharfe Maßnahmen**

In einem Brief an die Staats- und Regierungschefs der EU fordern 26 ehemalige führende europäische Politiker scharfe Maßnahmen gegen Israel wegen seiner Siedlungspolitik. Unter den Unterzeichnern befinden sich u. a. Ex-Bundespräsident Richard von Weizsäcker, Ex-NATO-Generalsekretär Javier Solana und Spaniens früherer Ministerpräsident Felipe Gonzales.

## Oktoberfest in Taybeh

In Taybeh, ein vorwiegend christliches Dorf nordöstlich von Jerusalem, fand vom 1. bis 2. Oktober 2011 das 7. Oktoberfest statt. Der Ort ist bekannt für das palästinensische Bier, das dort gebraut wird. Das Oktoberfest zieht jährlich tausende von Touristen an. Es geht auf eine Idee von Read Abusahlia, Priester der lateinischen Kirche von Taybeh, zurück. Die Veranstaltung wurde vom Tourismusministerium der palästinensischen Autonomiebehörde unterstützt. Read Abusahlia ist auch Initiator des „Friedenslampen-Projekts Taybeh“. Die Lampen werden in einer Werkstatt in Taybeh hergestellt und weltweit verkauft. Die Initiative gibt 20 jungen Männern und Frauen Arbeit und ein regelmäßiges Einkommen.



## Veranstaltungen

### Rückblick: Bibelschule in Israel und Palästina

Auch dieses Jahr fand im Heiligen Land eine Bibelschule für die Katholische Fachakademie zur Ausbildung von GemeindeferentInnen statt. Vom 12. bis 23. September 2011 unterrichtete P. Dr. Wilfried Dettling SJ Neues Testament und führte die Studierenden auf den Exkursionen zu den Wirkungsstätten Jesu. Besucht wurden u. a. die Orte Jerusalem, Bethlehem, Tabgha, Kafarnaum, Berg der Seligpreisungen und Nazareth. Begleitet wurde die Gruppe dieses Mal von einem Filmteam der ARD/BR. Der Beitrag wird am 19. Oktober 2011, um 19.00 Uhr im BR in der Sendung „Stationen“ ausgestrahlt. Neben dem Studium und dem regelmäßigen Bibellesen vor Ort besuchte die Gruppe auch einheimische Christen. Die Gespräche und Begegnungen mit den Menschen im Land waren wieder besonders eindrücklich. Beim Besuch in Bethlehem war die Gruppe u. a. zu Gast bei einer christlich-palästinensischen Familie, in der Katholischen Universität und im Caritas Baby Hospital. Bei der Gelegenheit konnten wir dem Kinderkrankenhaus eine Spende in Höhe von 5000 € übergeben. Bilder hierzu finden Sie auf der Homepage unter [www.freunde-cbh.de](http://www.freunde-cbh.de).



## Lesenswert

- Christoph Klein:  
**Mit einem Rucksack voll Hoffnung. Mein Pilgerweg durch Israel und Palästina.** Tyrolia Verlag, Innsbruck 2011  
„Begegnungen sowie das ‚Auftanken‘ an den biblischen Stätten in Bethlehem, Jerusalem, Tabgha am See Genezareth werden zu spirituellen Schlüsselerlebnissen für den Autor, sodass er Verbitterung und Wut hinter sich lassen kann. Ein ungewöhnliches Pilgerbuch über das Heilige Land, das die Naturschönheiten, biblischen Stätten und engagierte Menschen aus Israel und Palästina hautnah beschreibt.“ (P. Rainer Fielenbach OCarm)
- Margret Greiner:  
**Jefra heißt Palästina. Ein Mädchen in Jerusalem.** Piper Verlag, München 2005  
„Der Autorin gelingt es, spannend und sensibel eine wechselvolle Geschichte von Hass und Liebe und ihren vielschichtigen Facetten zu schildern, die von großer psychologischer Einfühlung, Sach-, Orts- und im Hintergrund auch Politik-Kenntnis zeugt.“ (Silke Behrendt)

## Impressum

Freunde des Caritas Baby Hospital  
Haus HohenEichen, Dresdner Str. 73, 01326 Dresden, Tel.: 0351 / 26164-0  
E-Mail: [info@freunde-cbh.de](mailto:info@freunde-cbh.de)  
Internet: [www.freunde-cbh.de](http://www.freunde-cbh.de), [www.facebook.com/freunde.cbh](http://www.facebook.com/freunde.cbh)